

Beobachter-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1957)**

Heft 55

PDF erstellt am: **20.09.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachter-Ecke

Besondere Himmelserscheinungen Februar - April 1957

Jupiter und Uranus können fast die ganze Nacht beobachtet werden, vorerst besonders günstig am Morgenhimmel, später auch abends. Das unaufhörliche Spiel der Jupitertrabanten lässt sich schon in mittleren Instrumenten in lohnender Weise verfolgen; aussergewöhnliche Phänomene treten am frühen Morgen des 6. März ein. — Saturn und Neptun sind morgens sichtbar. — In der zweiten Februarhälfte halte man nach dem Zodiakallicht Ausschau. — Das vom Mondlauf abhängige Osterfest fällt 1957 auf das sehr späte Datum des 21. April. — Am 29.—30. April ereignet sich für einen Teil des Nördlichen Eismeeres und Nordwest-Sibirien eine aussergewöhnliche ringförmige Finsternis. — *Genaue Angaben über diese und andere Erscheinungen können dem Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1957» entnommen werden.*

La page de l'observateur

Soleil

L'activité, en légère décroissance durant le mois d'octobre, a repris fortement en novembre. On a revu vers le milieu de ce mois, la curieuse disposition des taches en deux lignes parallèles de part et d'autre de l'équateur, rappelant un peu les bandes de Jupiter, et qui paraît être une caractéristique de ce maximum.

Lune

On voudra bien se reporter au programme d'observation du Groupement planétaire qui paraît dans ce numéro, et signale d'intéressantes observations à faire concernant le cratère Linné.

Mercure

sera en élongation du matin le 2 février. Consulter à ce sujet les données du «Sternenhimmel».

Jupiter

dont l'opposition aura lieu le 17 mars, fait aussi l'objet d'un paragraphe du programme du Groupement planétaire. Sa déclinaison étant encore positive jusqu'à la fin août, la planète sera favorablement placée pour l'observation. En dernière heure, notre collègue M. Cortesi nous signale qu'il a observé Jupiter le 18 décembre. Il a vu la Tache Rouge assez sombre et d'un ovale parfait, la Bande Equatoriale Sud faible, et la Bande Equatoriale Nord plus étroite que l'an passé.